



Uniklinik Köln | Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische
Epidemiologie | Gleueler Str. 176-178 • 50935 Köln

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. (Harvard)

Karl Lauterbach (beurlaubt als MdB)

Direktor des Instituts

Univ.-Prof. Dr. med. Stephanie Stock

Professur für angewandte Gesundheitsökonomie und patientenzentrierte Versorgung

Kommissarische Leitung des Instituts

Internet: <http://www.igke.de>

Abschlussarbeit (B.Sc., M.Sc.) zum Thema , Intuitive Wahrnehmung als Ressource für junge Erwachsene nach einer Krebserkrankung‘

Hintergrund

Junge Erwachsene, die eine Krebserkrankung im Kindes- oder Jugendalter überlebt haben, tragen häufig langfristige psychosoziale Folgen ihrer Erkrankung. Auch nach erfolgreichem Abschluss der medizinischen Behandlung bestehen Herausforderungen in den Bereichen Identität, Zukunftsplanung, Selbstvertrauen, Körperwahrnehmung, Fatigue, soziale Zugehörigkeit sowie im Umgang mit existenzieller Unsicherheit. Während medizinische Nachsorgeprogramme vor allem körperliche Langzeitfolgen adressieren, existieren vergleichsweise wenige Angebote – und noch weniger Forschung –, die die Frage in den Mittelpunkt stellen, wie Betroffene nach einer existenziellen Erkrankung Orientierung für ihr weiteres Leben entwickeln. Die Rolle intuitiver Wahrnehmung bei der psychosozialen Anpassung nach existenziellen Erkrankungen ist bislang kaum untersucht. Dabei ist Intuition als die Fähigkeit zu verstehen, innere Signale, Bedürfnisse, Grenzen, körperliche Empfindungen, emotionale Informationen und implizites Erfahrungswissen wahrzunehmen, einzuordnen und in Entscheidungen einzubeziehen.

Das Retreat „Ankommen im eigenen Leben“ (3.–5. Juli 2026, VibeEleven, Nähe Lindlar) ist ein Pilotprojekt, das neue Formen der psychosozialen Begleitung für junge Langzeitüberlebende nach Krebs entwickelt und wissenschaftlich begleitet.

Ziel der Arbeit

In ersten explorativen Untersuchungen sollen Teilnehmerinnen des Retreat mittels qualitativer Interviews oder narrativer Reflexion befragt werden, um subjektive Veränderungsprozesse und mögliche Wirkmechanismen differenziert zu erfassen. Die Arbeit besteht in der konzeptionellen Vorbereitung der Befragung sowie deren Durchführung und Ausführung.

Wissenschaftliche Betreuung der Arbeit:

Alexandra Sorgenicht, Intuitionstrainerin (hello@alexandrasorgenicht.com)

Priv.-Doz. Dr. med. Jens Ulrich Rüffer, Internist, Onkologe (rueffer@takepart-media.de)

Interessierte KandidatInnen können für nähere Informationen direkt Kontakt mit Frau Sorgenicht oder Herrn Dr. Rüffer aufnehmen, sollten sich danach aber auch mit dem Lehrstuhl in Verbindung setzen.

Universitäre Begutachtung: Dr. rer. pol. Dirk Müller (dirk.mueller@uk-koeln.de, 478-30907)